

Auch wurden ietzt die Voradelbergische Lande,  
vom Kurer Bischtum abgetrent.

Letstlich wurden sie entlich wider dem Bischof  
von Brixen übergeben, u. der Römische Pabst  
ist ietzt ein gespert.

Dißes war entlich ein überaus Naser sommer, das  
man nicht alles einzuheüen Brachte, der wein  
war saur und nicht vollkommen Reif.

In dem Neü bayerischen land ist es verboden  
außländischen wein zu Kaufen, und von dem  
selben Mues ein ieder würt in feldkirch der  
ein fuerder hiesigen wein kauft 45 f Maut  
Bezahlen, dahero Kombs das man hierlands  
den wein nicht anbringt, Etliche Müesten ihn  
fast um sonst geben, andere legen ihn in  
die Keller. u. hier in Maurn hat man noch den  
13ten Jener wein getorglet, nach einer grosen  
Kälte, und der wein ist noch brauch Bar.

dise Verordnung bringt unserm landt einen unaus  
sprechlichen schaden,

Die in spanyen gesamlete insurgenten Machen denen  
franzosen villes zu schafen, Man zelt bey 60 tausend nur  
geistliche die, die, wafen ergrifen, u. das Volk Comandirn  
und die francken einigemal mit grossen Verlurst zurukh  
schlugen, die schweizer truppen, so wie die aus Pollen sind  
und ville Reinische Punts Völker, schier gänzlich auf  
gerieben, denen franzosen schont Ponoparte so vil er  
Kan.